

Die Schreinerlehre

Eine handwerkliche Berufslehre ist nach wie vor eine solide Grundlage für das spätere Erwerbsleben. Der Schreinerberuf hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Sein Tätigkeitsbereich umfasst das Beherrschen von neuen Technologien ebenso wie das Bearbeiten neuer Materialien. Die Ausbildung von Nachwuchsschreibern hat bei uns eine lange Tradition. Im Durchschnitt wird pro Lehrjahr ein Jungschreiner ausgebildet. Das heisst, es sind permanent vier Lehrlinge beschäftigt.

Holz ist schon lange nicht mehr der einzige Werkstoff mit dem wir arbeiten. Die Käslin Innenausbau AG ist ein vielseitiger Lehrbetrieb. Wir produzieren viele Einzelanfertigungen, auf Kundenwunsch massangefertigt. Es sind dies Küchenmöbel, Schrankanlagen, Haus- und Zimmertüren, Wohn- und Badezimmermöbel usw.

Dank einer modern eingerichteten Werkstatt erhält der Lernende auch die Möglichkeit an verschiedenen Maschinen ausgebildet zu werden und hat somit einen sehr grossen Einblick in die neuen Technologien.

Die Schreinerlehre im Überblick

Anforderungen

- Handwerkliches Geschick
- Interesse am Umgang mit Maschinen
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Technisches Verständnis
- Genaues Arbeiten
- Sinn und Freude für Gestaltung und Planung
- Geschick im technischen Zeichnen
- Gute Gesundheit: keine Überempfindlichkeit gegen Staub und Chemikalien (Lösungsmittel, Klebstoffe)
- Sekundarschule Typ A oder B
- Gute Noten in Mathematik und Geometrie (Sek. A 4.5 / Sek. B 5.0)
- Gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift

Ausbildungsdauer

4 Jahre, nach 3 Jahren Teilprüfung

Praktische Ausbildung

In einer Schreinerei mit entsprechender Fachrichtung, zusätzlich Einführungskurse

Theoretische Ausbildung

Der angehende Schreiner/die angehende Schreinerin besucht einen Tag pro Woche den Berufsschulunterricht.

Berufsbezogene Fächer

- Fachkunde (Werkstoffkunde, Betriebskunde, Arbeitstechnik, Physik, Chemie)
- Fachzeichnen
- Fachrechnen

Allgemeinbildende Fächer

- Allgemeinbildender Unterricht
- Bewegungs- und Sportunterricht

Schreiner/In Möbel/Innenausbau

Spezialfertigkeit der Fachrichtung Möbel und Innenausbau

- Fertigen von verschiedensten Werkteilen aus Spanplatten, Massivholz, Vollkernplatten
- Ausführen von Inneneinrichtungen in Wohnungen, Büroräumen, Gaststätten und Geschäften aufgrund der Pläne des Arbeitsvorbereiters
- Verputzen, Schleifen von Holzwerkstoffen und Massivholz
- Furnieren
- Beizen, Bleichen, Lackieren oder Ölen und Wachsen der Holzoberfläche
- Montieren der Inneneinrichtungen
- Arbeit in der Werkstatt und auf der Baustelle

Weiterbildung

Es stehen Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung

- Innenausbauzeichner/in
- Hochbauzeichner/in
- Zimmermann/Zimmerin
- Säger/in
- Maschinist/in
- Oberflächenspezialist/in
- Monteur/in
- Projektleiter/in
- Arbeitsvorbereiter/in
- Werkmeister/in
- SchreinerKaufmann/Kauffrau
- Kalkulator/in
- Schreinermeister/in
- Techniker/in TS
- Architekt/in
- Holzingenieur/in

Tagespraktikum und Schnupperlehre

Willst du einen Einblick in den Alltag eines Schreiners erhalten, so hast du die Möglichkeit ein Tagespraktikum oder eine Schnupperlehre bei uns zu absolvieren.

Tagespraktikum

Erfüllst du die Anforderungen, dann schick uns eine «Kurzbewerbung» mit Lebenslauf und Zeugniskopien der Oberstufe. Darin sollte auch das gewünschte Datum des Praktikums erwähnt werden. Wir entscheiden dann, ob du das Praktikum bei uns durchführen kannst und geben dir Bescheid.

Wir stellen dir den Schreinerberuf vor und führen dich durch unsere Werkstatt, Büroräume und die Ausstellung. Mit Handwerkzeugen bearbeitest du einfache Aufgaben um zu zeigen, ob du handwerkliches «Geschick» hast. Mit ein paar Rechen- und Denkaufgaben schliesst du das Tagespraktikum ab.

Das Tagespraktikum ist keine Eignungsabklärung und bietet nur einen kleinen Einblick in den Schreinerberuf. Für eine allfällige Bewerbung um eine Lehrstelle, ist eine Schnupperlehre nötig.

Schnupperlehre (5 Tage)

Mit einer Schnupperlehre werden die fachlichen Interessen sowie die schulischen Voraussetzungen getestet. Erfüllst du die Anforderungen, dann schick uns ein handschriftliches Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse der Oberstufe, wenn vorhanden Bestätigungen/Bewertungen von bisherigen Schnupperlehren und Leistungstests wie Stellwerk o.ä. Das gewünschte Datum der Schnupperlehre soll auch erwähnt werden. Wir entscheiden dann, ob du die Schnupperlehre bei uns durchführen kannst und geben dir Bescheid. In der Schnupperlehrwoche bekommst du einen Einblick in den Schreiner Alltag. Wir stellen dir detailliert den Schreinerberuf vor und führen dich durch unsere Werkstatt, Büroräume und die Ausstellung. Diverse Arbeiten wirst du selbständig ausführen und hilfst anderen Schreinerinnen bei der Arbeit. Nach Möglichkeit wirst du auch ein Tag mit auf Montage gehen können. Zwischendurch löst du Rechen- und Denkaufgaben. Mit einem Arbeitstagebuch dokumentierst du das erlebte.

Adresse für Bewerbungen

Per Post an: Käslin Innenausbau AG, Lukas Käslin, Allmendstrasse 17, 6312 Steinhausen
Oder via E-Mail an info@kaeslin.ag